

12.10.2026 | Energie

Christopher Vogt: Die Stromsteuer muss schnellstmöglich für alle abgesenkt werden

Das CDU-Präsidium hat heute als Ergebnis seiner Klausurtagung in Berlin unter anderem verkündet, dass eine Senkung der Stromsteuer auf das europäische Minimum für alle kommen soll. Dazu erklärt der Vorsitzende und energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Wir haben in den letzten Jahren immer wieder gefordert, dass die Stromsteuer für alle gesenkt werden muss. Die hohen Strompreise sind ein erheblicher Kostenfaktor, unter dem viele Familien und Betriebe massiv leiden. Der Staat darf nicht weiter Kostentreiber sein, sondern muss für Entlastung sorgen. Eine Senkung der Stromsteuer wäre gerade für Schleswig-Holstein wichtig und würde auch für eine Umstellung auf die Elektromobilität oder auf eine Wärmepumpe sinnvolle Anreize bieten.

Wir erwarten, dass dieser Beschluss der größten Regierungspartei jetzt auch schnellstmöglich umgesetzt wird. Es darf hier nicht erneut zu Enttäuschungen kommen. Die Stromsteuersenkung für alle war schließlich im vergangenen Jahr von der schwarz-roten Bundesregierung sogar als Ad-hoc-Maßnahme angekündigt und dann wieder gestrichen worden. Dies hat maßgeblich zum Vertrauensverlust gegenüber der Bundesregierung beigetragen. Diesmal darf sich die CDU nicht wieder von der CSU oder vom Bundesfinanzminister davon abhalten lassen. Die Landesregierung und vor allem der Ministerpräsident müssen aktiver darauf drängen, dass es keinen erneuten Wortbruch geben wird.“



Christopher Vogt

Sprecher für Wissenschaft/Hochschule, Energie

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de